

Workshop Multimedia-Informationssysteme

Multimediale Daten und Dokumente fallen in den verschiedensten Bereichen der Wirtschaft und der Forschung in großer Zahl an. Dabei kann es sich um Bilder, Audiodaten, Videos, strukturierte multimediale Daten oder andere Medientypen handeln. Ihre Verwaltung in Multimedia-Informationssystemen wirft nach wie vor zahlreiche bisher nur ansatzweise gelöste Fragen auf.

Das Programmkomitee hat nach Begutachtung der elf für den Workshop eingereichten Beiträge durch jeweils mindestens drei Gutachter sechs Beiträge zur Präsentation auf dem Workshop und zur Publikation im Tagungsband ausgewählt. Diese Beiträge beschäftigen sich mit Grundlagen und Anwendungen von Multimedia-Informationssystemen. Die Themen im Bereich der Grundlagen reichen von Fragen der Kategorisierung von Webseiten über Basistechnologien multimedialer Peer-to-Peer Systeme bis zur Optimierung von Ausdrücken bei Ähnlichkeitsanfragen. Im Bereich der Anwendungen werden Videosequenzen aus dem Bereich der Biologie ebenso betrachtet wie die Suche in Videodatenbanken oder Aspekte der Personalisierung und Lokalisierung multimedialer Dienste. Die Beiträge zeigen damit in eindrucksvoller Weise die Vielschichtigkeit der Entwicklungen im Bereich multimedialer Informationssysteme auf.

Die Initiative zum Workshop ging vom GI-Arbeitskreis Multimedia-Informationssysteme (MMIS) aus. Das Programmkomitee bestand aus Susanne Boll (Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg), Andreas Henrich (Vorsitz; Universität Bamberg), Andreas Heuer (Universität Rostock), Ulrich Marder (TU Kaiserslautern), Klaus Meyer-Wegener (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Wolfgang Müller (Universität Bayreuth), Ingo Schmitt (Magdeburg) und Günter Specht (Universität Ulm).

Arbeitskreis Multimedia-Informationssysteme (MMIS)